

Kiga 11. Mai 883.
Freitag

Lieber Herr Seyringer

Es waren ich denn seit
denn tag in seligen Kufplan
nur sehr bereits 3 mal
gespielt mit mirklig fan-
tationallum Erbege. Mein
Merkel so oft als Richard II
nur Holz sind von groß-
artigem Beifels Erleichter.
Es sehr für mich nur mal
so sehr mich so sehr sehr

gefaßt daß ich bruchstichig bin
in I Reife genannt zu
werden. —

Im Leben ist uns über-
aus — erst verungl.
Glück auf! von ungenau
Gegen. O'ist ein pfuerer
Reich, bringt viel Glück,
mit Leid — magst du
gelingen den ersten Weg
zu finden — wir ist ein
zu kommen glück machen
Ein ist finden. Mein



besten Minus, bezahlen
für mich Ihre junge Frau.

— Unser Werk ist glücklich
in meinen Händen. Ich sah
mit grüner Hand ergreift —
gelesen, begrüßt und — danken
mir — oft recht neuartig! Hier
müssen wir gemacht werden —
große Reizter — aber ich
glaube auf einen ästhetischen Gewinn
zu sein. Ich kann Ihnen
nicht detaillieren, dazu
steht die Gabe mit der Feder
in der Hand — ich denke aber

es wird Ihnen gefallen und gewiss
die neuen Rückkehr nach Wien im
Juni ist vollständig druckfertig.

— Nun kommt es noch auf Ihre
Zusage und rasche Einwilligung an
umgehend die 1000 fl. zu senden.
Nach Empfang erhalten Sie sofort die
betroffene Bescheinigung. Bis 20 Mai
bin ich hier. Ich wünsche die Bescheid
mit in Erwartung Ihrer Befehle
mit Dank, und sehr glücklicher
Gefinnung. Ihr

Hr. Willkommener.
Hötel Royal Rom.
Riga.